



Newsletter vom 08.03.2013

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

07.03.2013

Forschergruppe "Strukturbildung von synthetischen polyphilen Molekülen mit Lipidmembranen" Förderung verlängert ...

News erstellt von Prof. Dr. Jörg Kreßler

06.03.2013

Preis für anwendungsorientierte Demographie an Christian Rademacher

News erstellt von Prof. Dr. Reinhold Sackmann

01.03.2013

CeBIT2013-News: re:Find - Explore, Discover and Connect Information Spaces

Forschungsportal-News

27.02.2013

Partners Search for Eurostars Project

News erstellt von Dipl.-Soz. Anna Felgner

12.02.2013

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg an einem der größten Forschungsprojekte Europas beteiligt - Informatiker arbeiten im HUMAN BRAIN PROJEKT an der Simulation des menschlichen Gehirns

News erstellt von Prof. Dr. Myra Spiliopoulou

07.02.2013

Prof. Seidel-Morgenstern (OVGU Magdeburg) als neues Mitglied von acatech gewählt

Forschungsportal-News

Neues im Forschungsportal

22.01.2013

OPAC-Import für die Hochschule Merseburg fertiggestellt

Veranstaltungen

11.03.13, 08:00 Uhr

15. GI-Fachtagung Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web

12.03.13, 15:00 Uhr

Energiedienstleistungen nutzen - Kosten senken

13.03.13, 16:00 Uhr

Diagnostik-Tag Magdeburg 2013

14.03.13, 13:00 Uhr

"Tag der offenen Tür" im KfH-Nierenzentrum

14.03.13, 14:00 Uhr

Steigerung der Energieeffizienz in der Kältetechnik

16.03.13, 09:00 Uhr

16. MARIE

18.03.13, 11:00 Uhr

Dipl.-Ing. Halime Nihat Adem "Herstellung von Rapsproteinprodukten für die Fischernahrung" (FVST)



03.04.13, 18:00 Uhr

Gewerbliche Schutzrechte - Eine Einführung und ein Überblick (Patente, Marken, Gebrauchs- und Geschmacksmuster)

08.03.13, 07:30 Uhr

Medizintechnik in der bildgeführten minimalinvasiven Therapie - Ein Workshop für Ingenieure und Entwickler

12.03.13, 14:00 Uhr

BRAUCHEN WIR COMPUTER IM KINDERGARTEN?

14.03.13, 09:00 Uhr

Leipziger Buchmesse - Gemeinschaftsstand der Universitäten und Hochschulen

14.03.13, 09:00 Uhr

Good Clinical Practice

19.03.13, 10:00 Uhr

Save the Date - District+ Sub-Projects Final Dissemination Workshop

21.03.13, 10:50 Uhr

8. Dessauer Gasmotoren-Konferenz | 21. - 22. März 2013

08.04.13, 09:00 Uhr

Hannover Messe 2013 - Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft

Forschungsnews

07.03.2013 - Von Prof. Dr. Jörg Kreßler

Forschergruppe "Strukturbildung von synthetischen polyphilen Molekülen mit Lipidmembranen" Förderung verlängert ...

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die Förderung der Forschergruppe (FOR 1145) zur Strukturbildung von synthetischen polyphilen Molekülen mit Lipidmembranen für weitere drei Jahre mit rund 2,3 Millionen Euro bewilligt. Sprecher der Forschergruppe ist Prof. Dr. Jörg Kreßler vom Institut für Chemie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU).

06.03.2013 - Von Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Preis für anwendungsorientierte Demographie an Christian Rademacher

Dr. Christian Rademacher, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (ZSH), hat für seine Dissertation von der Deutschen Gesellschaft für Demographie im Rahmen des Allianz-Nachwuchspreises für Demografie den Sonderpreis für anwendungsorientierte Demographie erhalten. Die Arbeit widmet sich dem Thema "Wie erfolgreich bewältigen deutsche Kommunen den demographischen Wandel?"

In seiner Promotion, die er im Februar 2012 am Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität verteidigte, hat Christian Rademacher positive Effekte von lokalen familien- und seniorenpolitischen Maßnahmen zur Bewältigung des demographischen Wandels auf die Kommunalfinanzen und den lokalen Arbeitsmarkt nachgewiesen. Die Arbeit erschien unter dem Titel "Deutsche Kommunen im demographischen Wandel: Eine Evaluation lokaler bevölkerungspolitischer Maßnahmen" bei Springer VS.

Die empirische Dissertation von Dr. Rademacher hebt sich gegenüber der bisherigen Literatur zum lokalen demographischen Wandel positiv ab, weil sie auf der Grundlage einer allgemeinen Theorie versucht, die kommunale Folgenbewältigung demographischen Wandels quantitativ zu evaluieren", erklärt der halleische Soziologie-Professor Reinhold Sackmann, Betreuer der Dissertation. Auch die halleische Statistik-Professorin Claudia Becker, Zweitgutachterin der Promotion, gratulierte zur Verleihung des Preises für diese interdisziplinäre Forschung, die soziologische, politik- und verwaltungswissenschaftliche mit ökonomischen Ansätzen verbindet.

Über den von Allianz Deutschland mit 1.000 Euro dotierten Preis freut sich der 38-Jährige sehr: "Damit wird nicht nur meine Arbeit, sondern nachträglich auch die des Forschungsprojekts 'Demographischer Wandel und Arbeitsmarkt des öffentlichen Sektors' im Sonderforschungsbereich 580 'Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch' gewürdigt, in dem ich die Grundlagen für mein Promotionsprojekt legen konnte."

Rademacher möchte versuchen, bei seiner künftigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Transferprojekt "Wissenstransfer als interkulturelle Translation: Erarbeitung modellhafter Praxen transformationsvorbereitender Aktivitäten in Korea" von Professor Everhard Holtmann am ZSH an seine im SFB 580 sowie an den halleischen Instituten für Soziologie und Politikwissenschaft gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse anzuknüpfen.



01.03.2013

CeBIT2013-News: re:Find - Explore, Discover and Connect Information Spaces



re:Find - Explore, Discover and Connect Information Spaces

Komplexe Zusammenhänge erschließen sich oft erst, wenn verschiedene Sichtweisen kombiniert werden. Unsere Technologien unterstützen Sie durch intelligente Verknüpfung mehrerer Informationsräume bei komplexen Recherche- und Entscheidungsprozessen und helfen Ihnen beim Finden von relevanten Querbezügen in heterogenen oder verteilten Dokumentenbeständen. So können z.B. die Stücke einer Musiksammlung durch ihren ähnlichen Klang oder durch Information über den Künstler in Beziehung gesetzt werden. Durch die Kombination dieser Sichtweisen ergeben sich neue Möglichkeiten zur Suche und Exploration. Die Arbeitsgruppe "Data and Knowledge Engineering" entwickelt dazu im Rahmen ihrer Forschungsarbeit eine Reihe von Softwaresystemen:

- CET: Personalisierte Entdeckung neuen Wissens in großen Informationsnetzwerken.
- MusicGalaxy: Nutzeradaptive Organisation und Exploration von Musiksammlungen.
- LogistikVis: Interaktive Suche und Exploration in der Logistik
- Trailblazer: Explorative Websuche mit neuartiger Darstellung der Ergebnisse
- Wissensreise: Informationssuche für junge Nutzer

27.02.2013 - Von Dipl.-Soz. Anna Felgner

Partners Search for Eurostars Project

VERY URGENT Partners Search for Eurostars Project: We are looking for innovative SMEs to participate in a proposal in the area of Composite polymeric materials. The Technological Institute (AIJU) is going to develop a R&D project for the obtaining of a new generation of polymeric composite materials that enhances antioxidant, agglutinative, reinforcing, antimicrobial/ fungicide, UV protection and texture properties of products. It requires the participation of innovative SMEs within Eurostars' scope (except Spain), devoted to the production of composite materials and injection processing services for several industries.

Contact: proyectos@aiju.info

12.02.2013 - Von Prof. Dr. Myra Spiliopoulou

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg an einem der größten Forschungsprojekte Europas beteiligt - Informatiker arbeiten im HUMAN BRAIN PROJEKT an der Simulation des menschlichen Gehirns

Informatiker der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) sind an einem der größten Forschungsprojekte Europas, dem Human Brain Projekt (HBP) zur Erforschung des menschlichen Gehirns, beteiligt.

Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen aus ganz Europa und Übersee werden über die nächsten 10 Jahre neurowissenschaftliche und biologische Daten zusammentragen und so das gesamte bestehende Wissen über das menschliche Hirn zusammenfassen. Darunter sind Forscher aus der Schweiz, Israel, den USA und Deutschland, wie das Forschungszentrum Jülich, die Universitäten Heidelberg, Tübingen, München, Berlin, Magdeburg und Dresden.

Ihr Ziel ist es, mit supercomputerbasierten Modellen und Simulationen die Mechanismen des menschlichen Gehirns zu rekonstruieren und zu simulieren. Dazu müsste Schätzungen zufolge eine Datenflut von 10 hoch 18 Rechenoperationen pro Sekunde bewältigt werden.

Die Wissenschaftler versprechen sich davon einerseits neue Ansätze bei der Diagnose und Therapie von Erkrankungen des Gehirns, als auch die Entwicklung völlig neuer Computer- und Robotertechnologien. Auf der Grundlage des Mechanismus des menschlichen Gehirns sollen Computer- und Schaltkreise für Roboter und der Programmierung hochkomplexer Rechnersysteme entwickelt werden, ihnen quasi "menschliches Denken" beibringen.

Das Human Brain Projekt ist eine von zwei "Flaggschiff-Initiativen" der EU-Kommission. An dem über einen Zeitraum von 10 Jahren angelegten Projekt sind über 80 europäische und internationale Forschungseinrichtungen beteiligt. Koordiniert wird es an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) in der Schweiz.

Die Wirtschaftsinformatikerin der Fakultät für Informatik der Universität Magdeburg, Prof. Myra Spiliopoulou, Leiterin der Arbeitsgruppe "Knowledge Management and Discovery" (KMD), wird in das HBP Data Mining Methoden für dynamische Umgebungen beisteuern. Unter Data-Mining - deutsch etwa: "aus einem Datenberg etwas Wertvolles extrahieren" - versteht man die systematische Anwendung statistischer Methoden auf einen



Datenbestand mit dem Ziel, neue Muster zu erkennen. Innerhalb ihres DFG-Projektes IMPRINT arbeitet das Team um Prof. Spiliopoulou an Methoden zur Modellierung der Evolution von sich verändernden strukturierten Objekten. Das können Kunden eines Unternehmens sein, deren Präferenzen sich ändern oder auch Patienten mit einer chronischen Erkrankung, deren Verlauf modellhaft beschrieben werden soll. Solche Objekte können aber eben auch Formationen im Gehirn sein, die sich im Laufe der Zeit verändern.

"Zum menschlichen Gehirn werden weltweit Daten und Serien von Bildern erfasst, oftmals über längere Zeiträume. Die Zeit spielt eine sehr wichtige Rolle, um zu verstehen, wie Verkalkungen oder andere Formationen sich im Gehirn entwickeln. Die Daten, die dafür analysiert werden sollen, sind strukturiert und sehr komplex. Die Arbeitsgruppe KMD forscht genau an den Mining-Methoden, die für die Analyse dieser Daten notwendig sind", beschreibt Prof. Spiliopoulou ihre Arbeit.

Ende Januar 2013 hat die europäische Kommission den Zuschlag für das Human Brain Projekt (HBP) als eines ihrer beiden FET-Flaggschiffprojekte bekannt gegeben. An dem über einen Zeitraum von 10 Jahren angelegten Projekt sind über 80 europäische und internationale Forschungseinrichtungen beteiligt. Koordiniert wird es an der Eidgenössischen Technische

07.02.2013

Prof. Seidel-Morgenstern (OVGU Magdeburg) als neues Mitglied von acatech gewählt

Die Mitgliederversammlung von acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften - hat sechzehn neue Mitglieder gewählt. Die herausragenden Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen bringen ihr Expertenwissen in die Beratung von Politik und Gesellschaft ein und unterstützen die acatech Themennetzwerke bei der Erarbeitung von Empfehlungen. Zum Kreis der nun 399 Mitglieder der Akademie gehören:

Prof. Dr.-Ing. Volker Altstädt, Inhaber des Lehrstuhls für Polymere Werkstoffe an der Universität Bayreuth sowie Geschäftsführer der Neue Materialien Bayreuth GmbH

Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Energiewirtschaft sowie Geschäftsführender Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln

Prof. Dr.-Ing. Dr. Eng. Harald Bolt, Vorstandsmitglied des Forschungszentrums Jülich sowie Honorarprofessor an der Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Universität München

Prof. Dr. Werner Damm, Inhaber des Lehrstuhls für Sicherheitskritische Eingebettete Systeme an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer, Lehrstuhlinhaber sowie Institutsleiter am Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Bernd Friedrich, Lehrstuhlinhaber sowie Institutsleiter am Institut für Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling an der RWTH Aachen

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hirzinger, Leiter des Institutes für Robotik und Mechatronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie Honorarprofessor für Informatik an der Technischen Universität München

Prof. Dr. Matthias Jarke, Inhaber des Lehrstuhls für Informationssysteme an der RWTH Aachen sowie Leiter des Fraunhofer Instituts für Angewandte Informationstechnik in Sankt Augustin

Prof. Dr. Klaus Mainzer, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie und Wissenschaftstheorie sowie Direktor des Munich Center for Technology in Society (MCTS) an der Technischen Universität München

Univ.-Prof. Dr. sc. nat. Dr. rer. nat. Christoph Meinel, Inhaber des Lehrstuhls für Internet-Technologien und -Systeme an der Universität Potsdam sowie Geschäftsführer, wissenschaftlicher Leiter und Direktor des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI)

Prof. Dr.-Ing. Eckhard Quandt, Inhaber des Lehrstuhls für Anorganische Funktionsmaterialien an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Professor für Praktische Informatik sowie Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Paderborn

Prof. Dr.-Ing. Andreas Seidel-Morgenstern, Inhaber des Lehrstuhls für Chemische Verfahrenstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie Direktor am Max-Planck-Institut für die Dynamik komplexer technischer Systeme

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann, Leiter des Fachgebiets Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik am Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF) der Technischen Universität Berlin sowie Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK)

Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Professorin für Innovations- und Technologiemanagement an der Universität Kassel sowie Leiterin des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe

Prof. Dr. Ludger Wößmann, Professor für Volkswirtschaftslehre an der LMU München sowie Bereichsleiter Humankapital und Innovation am ifo Institut für Wirtschafts



Neues im Forschungsportal

22.01.2013

OPAC-Import für die Hochschule Merseburg fertiggestellt

Bisher war es nur für die Universitäten möglich, die Daten der Mitarbeiterbibliographie aus den Publikationsmeldungen, die im OPAC-Katalog aufgenommen wurden, für das Forschungsportal zu importieren und den einzelnen Instituten und Personen als Veröffentlichung zuzuordnen. Schrittweise wird diese Lösung auch für die anderen Hochschulen nutzbar gemacht. Die Hochschule Merseburg ist die erste Hochschule, die nun auch über einen OPAC-Import verfügt und Publikationen aus der Mitarbeiterbibliographie importieren kann. Über die XML-Schnittstelle des Forschungsportals stehen dann die Daten zu Personen, Projekten, Publikationen oder auch komplett für ganze Institute zur Verfügung und können für die Gestaltung der eigenen Web-Seiten genutzt werden.

Das elektronische Meldeverfahren für Publikationen wird in einem nächsten Schritt umgesetzt, so dass dann über das Forschungsportal auch eine einfache und unterstützte Meldung von Publikationen an die Bibliothek möglich ist.

Veranstaltungen

15. GI-Fachtagung Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web

Beginn	11.03.13 um 08:00 Uhr
Ende	15.03.13
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Prof. Dr. rer. nat. habil. Gunter Saake
Beschreibung	Die 15. GI-Fachtagung Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web findet vom 11. bis 15. März 2013 an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg statt. In den letzten Jahren hat es auf dem Gebiet des Datenmanagements große Veränderungen gegeben. Neben klassisch strukturierten Daten müssen moderne Datenbanksysteme und Anwendungen ebenfalls semistrukturierte, textuelle und andere multi-modale Daten, sowie Datenströme in völlig neuen Größenordnungen verwalten. Die jüngsten Fortschritte bei Hardware und Rechnerarchitektur ermöglichen neuartige Datenmanagementtechniken, die von neuen Index- und Anfrageverarbeitungsparadigmen (In-Memory, SIMD, Multicore) bis zu neuartigen Speichertechniken (Flash, Remote Memory) reichen. Diese Entwicklungen spiegeln sich in aktuell relevanten Themen wie Informationsextraktion, Informationsintegration, Data Analytics, Web Data Management, Service-Oriented Architectures, Cloud Computing oder Virtualisierung wider.

Energiedienstleistungen nutzen - Kosten senken

Beginn	12.03.13 um 15:00 Uhr
Ende	12.03.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Raum: Saal 1 + 2 39104 IHK Magdeburg Alter Markt 8 Kathleen Ardelt ardelt@magdeburg.ihk.de
Beschreibung	Energiesparen praktisch: Energiedienstleistungen nutzen - Kosten senken" am Dienstag, dem 12. März 2013, 15:00 - ca. 17:00 Uhr, Alter Markt 8, 39140 Magdeburg, IHK Magdeburg. Die Themen sind: -Der deutsche Energiedienstleistungsmarkt im Überblick, Aufgaben und Funktionen der Bundesstelle Energieeffizienz -Vom Energieversorger zum Energiedienstleister -Der Energiedienstleister: Neue Aufgaben in einem neuen Smart Energy Markt
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2204_172.pdf



Diagnostik-Tag Magdeburg 2013

Beginn	13.03.13 um 16:00 Uhr
Ende	13.03.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
Beschreibung	Thema: "Bewährtes und Neues - Diagnostik der Nierenerkrankungen" Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Zentraler Hörsaal, Haus 22 Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg

"Tag der offenen Tür" im KfH-Nierenzentrum

Beginn	14.03.13 um 13:00 Uhr
Ende	14.03.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dr. med. OA Hans-Peter Bosselmann
Beschreibung	KfH-Nierenzentrum: Haus 91 - mit Vorträgen, Tests und Führungen

Steigerung der Energieeffizienz in der Kältetechnik

Beginn	14.03.13 um 14:00 Uhr
Ende	14.03.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: IHK Wernigerode Schöne Ecke 10 c
Beschreibung	Energiesparen praktisch: Steigerung der Energieeffizienz in der Kältetechnik" am Donnerstag, dem 14. März 2013, 14:00 - ca. 17:00 Uhr, Schöne Ecke 10 c, 38855 Wernigerode, IHK Geschäftsstelle Wernigerode. Die Themen sind: · Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz kältetechnischer Anlagen · Energieeffiziente Kaltwassersätze · Wie baue ich mein Kältenetz auf? · Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen (Bafa)
Flyer	Das Programm ist als Anlage der Email beigefügt. Um vorherige Anmeldung bis zum 07.03.13 wird gebeten. http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2195_171.pdf

16. MARIE

Beginn	16.03.13 um 09:00 Uhr
Ende	16.03.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
Beschreibung	16. Magdeburger Arbeitstagung Reproduktionsmedizin Interdisziplinäre Andrologie Endokrinologie (MARIE) im Herrenkrug Parkhotel Anmeldung: Schriftlich, Fax oder Email Kontakt: Tel.: (0391) 6717390 Fax: (0391) 6717389 E-Mail: juergen.kleinsteinstein@med.ovgu.de



Dipl.-Ing. Halime Nihat Adem "Herstellung von Rapsproteinprodukten für die Fischernahrung" (FVST)

Beginn	18.03.13 um 11:00 Uhr
Ende	18.03.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schmidt
Beschreibung	Die Veranstaltung findet im Gebäude 05-205 (Senatssaal) statt.

Gewerbliche Schutzrechte - Eine Einführung und ein Überblick (Patente, Marken, Gebrauchs- und Geschmacksmuster)

Beginn	03.04.13 um 18:00 Uhr
Ende	03.04.13
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dipl.-Ing. Wolfgang Weigler
Beschreibung	Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu: - Was sind gewerbliche Schutzrechte? - Wozu benötigt man gewerbliche Schutzrechte? - Wofür kann man gewerbliche Schutzrechte erwerben? - Wo und wie können gewerbliche Schutzrechte erworben werden? - Was kosten gewerbliche Schutzrechte? !!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!

Medizintechnik in der bildgeführten minimalinvasiven Therapie - Ein Workshop für Ingenieure und Entwickler

Beginn	08.03.13 um 07:30 Uhr
Ende	08.03.13
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	Gebäude: EXFA OVGU Magdeburg Axel Boese axel.boese@ovgu.de
Beschreibung	Medizintechnik in der bildgeführten minimalinvasiven Therapie - ein Workshop für Ingenieure und Entwickler am 08. März 2013 in Magdeburg. Im Workshop werden die Teilnehmer mit den heute üblichen bildgebenden Verfahren und dem Umgang mit Therapiewerkzeugen vertraut gemacht. Der derzeitige Stand der technischen Entwicklung und die Potentiale zur Integration von funktionalen Baugruppen werden vorgestellt. Alle Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer im rechten Download-Bereich. Teilnahmegebühr: Pro Teilnehmer 300 Euro Max. 15 Teilnehmer Veranstaltungsorte: Experimentelle Fabrik Veranstalter: Institut für Elektronik, Signalverarbeitung und Kommunikationstechnik - IESK Lehrstuhl Medizinische Telematik und Medizintechnik Mit Unterstützung der DGBMT im VDE e.V.



BRAUCHEN WIR COMPUTER IM KINDERGARTEN?

Beginn	12.03.13 um 14:00 Uhr
Ende	12.03.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: 28 Magdeburg PD Dr. Jörg Bock joerg.bock@ovgu.de
Beschreibung	<p>Neurobiologen der Uni Magdeburg über Pro und Contra frühkindlicher Mediennutzung</p> <p>Magdeburger Neurowissenschaftler der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) werden gemeinsam mit Erziehungswissenschaftlern der Hochschule Magdeburg-Stendal neueste Erkenntnisse der Hirnforschung präsentieren und mit ihnen über das Für und Wider frühkindlicher Mediennutzung diskutieren.</p> <p>Der 10. Magdeburger Tag der Erziehung am 12.03.2013 wird sich diesmal mit dem Thema beschäftigen, wie sich die zunehmende Nutzung elektronischer Medien (Fernsehen, Computer, Internet etc.) auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirkt. Renommierete Wissenschaftlerinnen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Prof. Dr. Katharina Braun) und der Hochschule Magdeburg-Stendal (Prof. Dr. Gabriele Franke, Prof. Dr. Annette Schmitt) werden über das Thema referieren und Gelegenheit zur Diskussion bieten. Zunächst wird aufgezeigt, wie sich die Nutzung elektronischer Medien auf die Aktivität und die Entwicklung des Gehirns auswirkt, anschließend werden negative Aspekte der Mediennutzung (z.B. pathologischer PC-/Internetgebrauch), aber auch die Möglichkeiten der kompetenten Nutzung von Medien für die Bildung in der Kita und Schule aufgezeigt.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer aller Schulformen, Erzieher und Sonderpädagogen sowie an interessierte Eltern.</p> <p>WAS: Kinder, Kinder - Neurobiologisches und mehr", 10. Magdeburger Tag der Erziehung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg WANN: 12. März 2013, 14.00 bis 18.00 Uhr WO: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Campus Leipziger Straße 44, Haus 28, Theoretischer Hörsaal, 39120 Magdeburg</p> <p>Es wird um eine Voranmeldung per E-Mail (joerg.bock@ovgu.de) gebeten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.</p> <p>Der "Magdeburger Tag der Erziehung" wurde als Veranstaltungsreihe vor zehn Jahre vom Institut für Biologie an der Fakultät für Naturwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ins Leben gerufen und findet auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der "International Brain Awareness Week" statt, einer Initiative, bei der weltweit Neurowissenschaftler einer interessierten Öffentlichkeit aktuelle Erkenntnisse aus der Hirnforschung in allgemeinverständlicher Form präsentieren.</p> <p>Die Veranstaltung ist vom Landesinstitut für Lehrerfortbildung Sachsen-Anhalt (LISA) als Weiterbildung anerkannt.</p>

Leipziger Buchmesse - Gemeinschaftsstand der Universitäten und Hochschulen

Beginn	14.03.13 um 09:00 Uhr
Ende	17.03.13
Veranstaltungsart	Messe
Info und Ort	Leipzig Messegelände Leipzig Krause, Roland (Univ. Leipzig) Seidel, Wolfgang (MLU Halle) messen@ovgu.de
Beschreibung	<p>Bücher, Druck-Erzeugnisse, Bibliotheken, Elektronische Medien, Zeitungen, Zeitschriften, Kalender</p> <p>FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT ist eine gemeinsame Initiative der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Diese Initiative wurde im Jahre 2000 ins Leben gerufen, um die Vorbereitung und Durchführung von Messeauftritten der Hochschulen und Forschungseinrichtungen der drei Bundesländer zu optimieren und Kosten einzusparen.</p> <p>Ziel ist es, auf ausgewählten Fachmessen unter dem Slogan "FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT - Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen" (Konkretisierung nach aktueller Beteiligungslage) Gemeinschaftsstände auf Messen zu organisieren und dadurch die in den Bundesländern zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen so effektiv wie möglich einzusetzen.</p> <p>Auf der Grundlage dieses Vorhabens wurde das Messeportal Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen entwickelt, das diese Messeauftritte ankündigt, dokumentiert und nach Beendigung einer Messe Informationen rund um</p>



den

Messeauftritt und die ausgestellten Exponate weiterhin für interessierte Besucher im Internet vorhält.

Damit wird zugleich ein übergreifender Beitrag dazu geleistet, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Einrichtungen auf den Gebieten der Lehre, der Forschung sowie des Wissens- und Technologietransfers in die Wirtschaft zu

stärken. In diesem Sinne steht der Gemeinschaftsstand FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT grundsätzlich auch Partnern aus kleinen und mittleren Unternehmen der jeweiligen Region - darunter besonders Existenzgründern - offen.

Hier erhalten Sie als Unternehmensvertreter und Wissenschaftler einen Überblick über alle Messeaktivitäten der Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Erleben Sie die aktuellsten und neuesten Innovationen aus den Forschungsbereichen der Hochschulen, Universitäten und teilnehmenden Partner. Sie können direkt über das Messeportal Kontakt zu den Ansprechpartnern der

Forschungsprojekte aufnehmen, können sich aber auch anhand von Fotos, Beschreibungen und aktuellen Messemeldungen über die Innovationen informieren.

Good Clinical Practice

Beginn	14.03.13 um 09:00 Uhr
Ende	15.03.13
Veranstaltungsart	Schulung
Info und Ort	Gebäude: Haus 5b 39120 Magdeburg Leipziger Straße 44 Silke Ribal silke.ribal@med.ovgu.de
Beschreibung	Good Clinical Practice (GCP) ist ein international vereinbartes Regelwerk, um eine hohe Qualität bei der Durchführung klinischer Studien zu gewährleisten. Der Kurs richtet sich an Ärzte und Krankenschwestern, die in klinischen Studien tätig sind oder werden. Es wird Grundlagenwissen vermittelt, das für die Arbeit in den Studiensekretariaten und -büros sowie in der Kliniken dringend benötigt wird.

Save the Date - District+ Sub-Projects Final Dissemination Workshop

Beginn	19.03.13 um 10:00 Uhr
Ende	19.03.13
Veranstaltungsart	Workshop
Info und Ort	Gebäude: Dormero Hotel Rotes Ross 06108 Halle (Saale) Leipziger Straße 76 Herr Dr. Sieghard Flohr / Herr Kai Langnickel sieghard.flohr@mw.sachsen-anhalt.de; kai.langnickel@mw.sachsen-anhalt.de
Beschreibung	Save the Date - District+ Sub-Project Final Dissemination Workshop Toward Europe 2020: Transforming Regional Innovation Strategies Abschlusskonferenz der District+ Subprojekte ! Flyer mit Agenda sowie genauer Veranstaltungsort erscheint demnächst ! Rückmeldung bei Interesse an der Veranstaltung gewünscht! (@ Langnickel)
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2194_173.pdf

8. Dessauer Gasmotoren-Konferenz | 21. - 22. März 2013

Beginn	21.03.13 um 10:50 Uhr
Ende	22.03.13
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Konferenzsaal des Umweltbundesamtes Dessau-Roßlau



Beschreibung	<p>Frau Constanze Jackowski Jackowski@wtz.de</p> <p>Seit 1999 veranstaltet die Wtz Roßlau gGmbH im zweijährigen Rhythmus die Dessauer Gasmotoren-Konferenz.</p> <p>Spezialisten von Wissenschaft und Wirtschaft aus dem In- und Ausland zieht es nach Dessau, um hier die neuesten Trends auf dem Gebiet der Gasmotoren zu diskutieren, sich mit bekannten Fachkollegen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.</p> <p>Mit ihrer Teilnahme tragen sie zu einem verstärkten Einsatz der Gasmotoren in unterschiedlichen Anwendungsbereichen bei, was wegen der niedrigen Schadstoffemissionen schließlich der Umwelt zugute kommt.</p> <p>am 21. und 22. März 2013 findet die 8. Dessauer Gasmotoren-Konferenz in neuer Umgebung, dem Konferenzsaal des Umweltbundesamtes, in Dessau-Roßlau statt. Informieren Sie sich aktuell und diskutieren Sie mit nationalen und internationalen Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft und Lehre in den Tagungssektionen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neue Motorenkonzepte, Spezielle Gase- Anwendungserfahrungen- Theoretische Grundlagen- Gasmotorenzubehör. <p>Die Vorträge werden in Deutsch bzw. Englisch gehalten und simultan übersetzt.</p>
--------------	---

Hannover Messe 2013 - Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft

Beginn	08.04.13 um 09:00 Uhr
Ende	12.04.13
Veranstaltungsart	Messe
Info und Ort	<p>Gebäude: Halle 2 (Research & Technology)</p> <p>Hannover Messegelände Hannover</p> <p>Kauert, Michael messen@ovgu.de</p>
Beschreibung	<p>Internationale Industriemesse mit folgenden Leitmessen: Leitmessen 2013: Industrial Automation, Motion, Drive & Automation, Energy, Power Plant Technology, Wind, MobiliTec, Digital Factory, ComVac, Industrial Supply, CoilTechnica, SurfaceTechnology, IndustrialGreenTec, Research & Technology</p> <p>FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT ist eine gemeinsame Initiative der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Diese Initiative wurde im Jahre 2000 ins Leben gerufen, um die Vorbereitung und Durchführung von Messeauftritten der Hochschulen und Forschungseinrichtungen der drei Bundesländer zu optimieren und Kosten einzusparen.</p> <p>Ziel ist es, auf ausgewählten Fachmessen unter dem Slogan "FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT - Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen" (Konkretisierung nach aktueller Beteiligungslage) Gemeinschaftsstände auf Messen zu organisieren und dadurch die in den Bundesländern zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen so effektiv wie möglich einzusetzen.</p> <p>Auf der Grundlage dieses Vorhabens wurde das Messeportal Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen entwickelt, das diese Messeauftritte ankündigt, dokumentiert und nach Beendigung einer Messe Informationen rund um den Messeauftritt und die ausgestellten Exponate weiterhin für interessierte Besucher im Internet vorhält.</p> <p>Damit wird zugleich ein übergreifender Beitrag dazu geleistet, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Einrichtungen auf den Gebieten der Lehre, der Forschung sowie des Wissens- und Technologietransfers in die Wirtschaft zu stärken. In diesem Sinne steht der Gemeinschaftsstand FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT grundsätzlich auch Partnern aus kleinen und mittleren Unternehmen der jeweiligen Region - darunter besonders Existenzgründern - offen.</p> <p>Hier erhalten Sie als Unternehmensvertreter und Wissenschaftler einen Überblick über alle Messeaktivitäten der Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.</p> <p>Erleben Sie die aktuellsten und neuesten Innovationen aus den Forschungsbereichen der Hochschulen, Universitäten und teilnehmenden Partner. Sie können direkt über das Messeportal Kontakt zu den Ansprechpartnern der Forschungsprojekte aufnehmen, können sich aber auch anhand von Fotos, Beschreibungen und aktuellen Messemeldungen über die Innovationen informieren.</p>



FORSCHUNGSPORTAL SACHSEN-ANHALT

PROJEKTE · ERGEBNISSE · EXPERTEN

Impressum:

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. habil. Sylvia Springer
Tel. +49 (0)391 67 58838
forschungportal@ovgu.de

Herausgeber:
Otto-von-Guericke-Universität
Technologie-Transfer-Zentrum
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

<http://www.forschung-sachsen-anhalt.de>